

Diebstahl



Eine Informationsbroschüre der Detektei HELIOS e.U.

Nichts ist verschlossen genug, nichts zu hoch, nichts zu dunkel für Diebe und Räuber.

(Francesco Petrarca (1304 - 1374), ital. Gelehrter)

Im Vergleich zu anderen Delikten haben Diebstähle für Polizei und Staatsanwaltschaft zumeist nur eine untergeordnete Priorität. Dementsprechend sind auch die Ermittlungsmethoden. Die Verdächtigen leugnen bei der Polizei-Vernehmung naturgemäß die Tat, der Akt geht an die Staatsanwaltschaft und diese stellt das Verfahren ein, weil „*kein tatsächlicher Grund zur weiteren Verfolgung des Beschuldigten besteht*“ (§ 190 Z. 2 Strafprozessordnung).

Die Detektei HELIOS setzt bei der Diebstahlsaufklärung – auch bei geringen Schadenssummen – egal ob im Geschäfts- oder Privatleben, folgende Methoden ein:

- **Tatortbearbeitung bez. Spuren, Fingerabdrücke, DNA**
- **Observation**
- **Einschleusung in Unternehmen und Organisationen**
- **Ausforschung und (verdeckte) Befragung von Zeugen, Hehlern und Verdächtigen**
- **Technische Unterstützung (Video, Drohnen, chemische Diebesfallen, etc.)**

§ 127 Strafgesetzbuch – Diebstahl

Wer eine fremde bewegliche Sache einem anderen mit dem Vorsatz wegnimmt, sich oder einen Dritten durch deren Zueignung unrechtmäßig zu bereichern, ist mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 360 Tagessätzen zu bestrafen.

Schwerere Formen von Diebstahl, wie etwa Einbruchsdiebstahl, oder Bandendiebstahl sind mit höheren Strafrahmen, bis zu 10 Jahren bedroht.



Fallbeispiel 1: Die Mutter von Karin, die mit ihr im gemeinsamen Haus gewohnt hat und von Karin aufopfernd gepflegt wurde, ist ihrer schweren Krankheit erlegen. Eines Tages kommt Karin nach Hause, und findet den Kleiderschrank und den darin befindlichen Tresor aufgebrochen. Wertgegenstände und Bargeld, das Karin von ihrer Mutter noch zu Lebzeiten geschenkt bekommen hatte, sind weg. Die Polizei nimmt den Diebstahl auf, die Staatsanwaltschaft stellt das Verfahren ein, obwohl Karin ihren Stiefbruder, der sich nie um seine kranke Mutter

gekümmert hatte, als möglichen Täter angibt. Die Kriminalabteilung der beauftragten Detektei HELIOS macht eine Tatortbearbeitung und nimmt den Bruder ins Visier. Der hat vor kurzem in Ungarn ein Grundstück gekauft. Die Detektive befragen den Verkäufer des Grundstückes und erfahren, dass der Stiefbruder bar bezahlt und von einer Erbschaft erzählt hat. Von der Detektei beschaffte Vergleichsfingerabdrücke des Stiefbruders bringen die erdrückende Beweislast. Die Fingerabdrücke stimmen mit jenen am aufgebrochenen Tresor überein. Die Detektive konfrontieren den Stiefbruder mit den erdrückenden Beweisen. Dieser gibt alles zu, und leistet – um einer Gefängnisstrafe zu entgehen – eine Schadenswidergutmachung und übernimmt auch die Kosten der Detektei HELIOS in der Höhe von rund € 6.000,--.



Fallbeispiel 2: Der Steuerberater eines Fleisch- und Wurstgroßhandels schlägt kurz nach der Inventur Alarm. Die Differenz liegt an die 14% (!). Die Detektei HELIOS wird eingeschaltet. Der leitende Berufsdetektiv Ing. Peter Pokorny ordnete mehrere Observationen an, um sich einen Überblick zu verschaffen. Als der Modus operandi und die involvierten Verdächtigen feststehen, führt die Detektei Taschenkontrollen durch. Die Observationsergebnisse bestätigten sich dadurch. Im Endeffekt gelingt es der Detektei, ein gut organisiertes Netz von internen Tätern, also Angestellten, welche die Ware kleinweise stahlen, externen Tätern, wie Lieferanten und Abnehmern, allesamt Kleingastronomen (welche nicht einmal Kunden des Unternehmens waren), zu zerschlagen.



Tatsächlich gibt es unzählige Situationen, in denen eine Detektei der richtige Erstansprechpartner ist: Diebstahl ist eine davon!

Die Detektei HELIOS ist in solchen Fällen die Lösung, keine Option!

Diebstahl aufklären, die Täter zur Strecke bringen und das Diebesgut sicherstellen?

Lassen Sie uns reden!

***Kostenloses Erstgespräch! Telefonisch und Vertraulich!
Kompetente Auskunft und erste Kostenschätzung!***

Detektei HELI  S_{e.U.}

Hotline

0800 88 44 44

Wir können es!

Wir machen es!

Wir dürfen es!

HALT!

Wenn Sie jetzt sagen: „*Ich kann mir eine Detektei nicht leisten!*“, dann wissen Sie nicht, dass wir eine **supergünstige Ratenzahlung** anbieten, die sich **JEDER leisten kann!**

Außerdem sind Detektiv-Kosten in den meisten Fällen vom Verursacher, in dem Fall vom Dieb, gerichtlich einklagbar.

Machen Sie den ersten Schritt!

Beim zweiten Schritt helfen wir Ihnen bereits!

Hotline: 0800 88 44 44

Auf unserer Website www.detektei-helios.at
finden Sie auch die umfangreichere
Informationsbroschüre „Tatort Betrieb“!

Impressum gem §24 Mediengesetz

Autor: Berufsdetektiv Ing. Peter Pokorny

Medieninhaber u. Hersteller: Detektei HELIOS e.U. (FN 495571g Handelsgericht Wien)

1010 Wien, Wallnerstr. 2/27, www.detektei-helios.at

Verlags- und Herstellungsort: Wien

Alle Rechte vorbehalten. Jeglicher Abdruck – auch auszugsweise – darf nur mit Quellenangabe erfolgen. Jede kommerzielle Verwertung ist untersagt.

Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in diesem Werk trotz gewissenhafter Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine allfällige Haftung des Autors, Medieninhabers, Herstellers oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist. Rechtliche Betrachtungen stellen die unverbindliche und persönliche Meinung des Autors aufgrund seiner kriminalistischen Berufserfahrung dar. Keinesfalls ist es beabsichtigt, der unabhängigen Rechtsprechung durch die Gerichte vorzugreifen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass in diesem Werk ausschließlich die Situation in der Republik Österreich behandelt wird. In Deutschland oder in der Schweiz gelten andere Gesetze und Gepflogenheiten.